

## **Barrierefreiheit der Einrichtung:**

**Name/Stempel der Einrichtung:** \_\_\_\_\_

### **1 Einrichtungsräume**

**Meine Einrichtung ist ...**

- für gehbehinderte Patienten zugänglich**
- Maximal 3 aufeinander folgende Stufen mit Handlauf
  - Sitzgelegenheiten in Anmelde- und Wartezonen

- barrierefrei zugänglich (in Anlehnung an DIN 18040-1), d. h.:**

**Eingang sowie Zugang zu den Räumlichkeiten (z. B. Empfang, Wartezimmer und Behandlungsraum):**

- Stufenlos (Türschwellen maximal 2 cm hoch, Rampen mit maximal 6 % Steigung und nicht länger als 6 m)
- Zugang durch den normalen Praxiseingang möglich, bzw. barrierefreier Nebeneingang nicht verschlossen

**Türen:**

- Türbreite beträgt mindestens 90 cm
- Ausreichend Bewegungsfläche vor und nach den Türen (150 × 150 cm)
- Öffnen und Schließen der Türen ist mit geringem Kraftaufwand möglich

**Aufzug (falls vorhanden):**

- Türbreite im geöffneten Zustand mindestens 90 cm
- Fahrstuhlkabine mindestens 110 cm breit und 140 cm tief
- Bewegungsfläche vor den Fahrschachttüren 150 × 150 cm
- Bedienelemente befinden sich in mindestens 85 cm und maximal 105 cm Höhe

### **2 WC**

- Barrierefreies WC vorhanden (nach DIN 18040-1), d. h.:**

- Bewegungsflächen von mindestens 150 × 150 cm vor allen Objekten
- Bewegungsflächen von mindestens 90 cm Breite × 70 cm Tiefe zum Umsteigen rechts und links neben dem WC-Becken
- Haltegriffe auf jeder Seite des WC-Beckens
- Waschbecken unterfahrbar
- Tür öffnet nach außen, Türbreite mindestens 90 cm
- Notruf vorhanden
- Tür kann im Notfall von außen geöffnet werden

### **3 Parkplatz**

- Parkplatz vorhanden**

- Mit reservierten Plätzen für Besucher der Praxis

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden (nach DIN 18040-1 und 18024-1), d. h.:**

- Breite mindestens 3,50 m, Länge mindestens 5 m
- Bordsteine sind auf mindestens 3 cm abgesenkt und optisch sowie taktil gekennzeichnet
- Parkplatz ist für Menschen mit Behinderung ausgewiesen